

Fortbildungsreihe „Sonderpädagogik für Hauptschul-/Werkrealschul- lehrkräfte“

Fachliche Kompetenzen - Förderschwerpunkt Lernen

Kompetenz 1: Ein sonderpädagogisches Selbstverständnis entwickeln	
(Teil-)Kompetenzen	Mögliche Inhalte
Reflektieren eigene Einstellungen und Fähigkeiten sowie mögliche Weiterentwicklungen im Rahmen der förderschwerpunktbezogenen Fortbildung. Entwickeln individuelle Ziele für die Fortbildung.	<ul style="list-style-type: none">• Auseinandersetzung mit dem Leitfaden und dem Kompetenzen-Kompendium der Fortbildungsreihe im Hinblick auf individuelle Entwicklungsmöglichkeiten und Zielvorstellungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (TN)
Erkennen spezifische Herausforderungen und Belastungen im Hinblick auf die Arbeit im Förderschwerpunkt.	<ul style="list-style-type: none">• Konzepte von Lernen und Erziehung• Bisherige Konzepte von Lernen und Erziehung• Eigene Resilienz
Kennen Möglichkeiten der Unterstützung und Entlastung und sind sich der eigenen Möglichkeiten und Grenzen im Umgang mit belastenden Situationen bewusst.	<ul style="list-style-type: none">• Persönliche Erfahrungen der TN• Konzepte an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) des Förderschwerpunktes

Kompetenz 2: Im interdisziplinären Team, mit Eltern und weiteren Partnern dialogorientiert kooperieren

(Teil-)Kompetenzen	Mögliche Inhalte
<p>Können Kooperationspartner des Förderschwerpunktes in die Planung, Durchführung und Reflexion von Individuellen Bildungsangeboten einbeziehen.</p>	<p>Berufsgruppen im Förderschwerpunkt und deren Aufgabenfelder, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teampartner im schulischen Kontext <p>Kooperationsnetzwerk</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertreterinnen und Vertreter der Jugendhilfe • Therapeutinnen und Therapeuten, Ärztinnen und Ärzte • Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Jugendhilfeeinrichtungen • Schulbegleitung • Kinder- und Jugendpsychiatrie • Agentur für Arbeit <ul style="list-style-type: none"> • Anlässe, Formen und Regeln der Zusammenarbeit
<p>Vertiefen ihre Beratungskonzepte in Hinblick auf schwierige Situationen im Kontext Förderschule.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Konstanzer Trainingsprogramm • KESS-kollegiale Fallberatung • Lösungsorientierte Beratung • Kritische Gespräche führen
<p>Berücksichtigen die besondere Situation der Eltern mit einem (lern-) behinderten Kind in der Zusammenarbeit.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Soziologische und psychologische Erkenntnisse • Förderschwerpunktbezogene Aspekte in der Zusammenarbeit mit Eltern

Kompetenz 3: Beziehung zu einzelnen Kindern/Jugendlichen gestalten und reflektieren

(Teil-)Kompetenzen	Mögliche Inhalte
<p>Können verlässliche Beziehungen gestalten und reflektieren diese.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Frage nach Erziehungskonzepten • Umgang mit Grenzerfahrungen • Zusammenarbeit mit Eltern und Kollegen • Arbeitsbündnis • Selbstwirksamkeitserfahrungen • Resilienzfaktoren

Kennen die Bedeutung früher Interaktionserfahrungen mit relevanten Bezugspersonen.	<ul style="list-style-type: none"> • Empathie • Interaktionsrepräsentationen (z. B. Stern)
Reflektieren Kommunikationsmodelle in Hinblick auf die SuS im Förderschwerpunkt.	<ul style="list-style-type: none"> • Gewaltfreie Kommunikation • Streitschlichter • Lösungsorientierte Beratung
Kompetenz 4: Bildungsangebote vom einzelnen Kind/Jugendlichen ausgehend gestalten	
(Teil-)Kompetenzen	Mögliche Inhalte
Berücksichtigen den Bildungsplan der Förderschule.	<ul style="list-style-type: none"> • BP FÖS mit Leitbild, den Bildungsbereichen, Fächern und Fächerverbänden
Kennen verschiedene psychische und körperliche Beeinträchtigungen von Schülerinnen und Schülern und vertiefen ihr Wissen über deren Auswirkungen auf die Entwicklung des Lernens und der Beziehungsaufnahme.	<ul style="list-style-type: none"> • ADHS • Autismus Spektrum Störung • Bindungsproblematik • Traumatisierung • Depression • Gewalt- und Missbrauchserfahrungen • Suchtproblematik im Elternhaus oder bei Schülern • Schulabstinenz • Ängste • Sinnesbeeinträchtigungen • Sprachauffälligkeiten
Berücksichtigen die erschwerte Lernausgangslage bei Schülerinnen und Schülern und können Aktivitäten in Beziehung zu beeinträchtigenden Umweltfaktoren setzen.	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnose individueller Lernvoraussetzungen • Lebens- und Lernbiografie (hemmende und förderliche Aspekte-Umweltfaktoren) • Beachtung subjektiv bedeutsamer Inhalte und Themen
Können schülerbezogene, individuell ausgerichtete Unterrichtsplanungen erstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten der Schülerbeschreibungen • Dokumentationsformen • Förderziele

<p>Verfügen über Konzepte, Modelle und Handlungsstrategien im Umgang mit herausfordernden/verhaltensauffälligen SuS und deren gruppen- und einzelfallbezogene Anwendung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Modelle zum Aufbau von sozialen Kompetenzen • Prävention („Faustlos“ u.a.) • Förderung eines positiven Selbstbildes - Verstärkermodelle SEVE • Interventionsmöglichkeiten, Konfliktmanagement, -moderation
<p>Wenden förderschwerpunktbezogene Unterrichtsprinzipien und Lernkonzepte an und verknüpfen diese mit ihrem didaktischen und fachdidaktischen Wissen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Handlungsorientierter Unterricht • Prinzip des Strukturierens • Lernen lernen (kognitive Strategien ausbilden) • Verschiedene Aneignungsebenen (E-I-S) • Anschaulichkeit Abstraktionshilfen • Differenzierung-Individualisierung • Ressourcen-Stärkeorientierung • Individuelle Bildungsangebote- subjektiv bedeutsame Inhalte und Themen der Schülerinnen und Schüler • Kooperative Unterrichtsgestaltung • Selbstinstruktion • Leistungsbemessung und-bewertung
<p>Berücksichtigen methodisch-didaktische Konzepte zur speziellen Förderung mathematischer und schriftsprachlicher Kompetenzen sowie Interventionsmethoden bei Lese- und Rechtschreibstörungen und Rechenstörungen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • LRS (FRESH) • Rechenschwäche (Strukturiertes Anschauungsmaterial) • Lehrwerke – Module LS
<p>Kennen Lernsoftware sowie deren Einsatzmöglichkeiten und wissen um die Chancen des Einsatzes neuer Medien.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Medienbildungszentrum • PC/Laptop • Verschiedene Lernsoftware • Tablets •
<p>Kennen Formen der Leistungsfeststellung und -rückmeldung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zeugnisse • Förderpläne • Informelle Dokumentationsformen • Nachteilsausgleich

Kompetenz 5: Über Kenntnisse und Handlungsstrategien zu Bildungs-, Unterstützungs- und Beratungsaufgaben im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung verfügen und diese anwenden

(Teil-)Kompetenzen	Mögliche Inhalte
Kennen die Aufgaben und die Struktur einer Förderschule.	<ul style="list-style-type: none"> • Schulstufen (Grund-Hauptstufe) • Stufenkonzepte • Handlungsfelder • Schulprofil- Schulkonzept • Übergänge gestalten • Kooperationsnetzwerk
Kennen die Arbeits- und Aufgabenfelder im Förderschwerpunkt an der allgemeinen Schule.	<ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbedingungen, Organisationsformen und Konzepte integrativer und inklusiver Beschulung